

6. Mittelverwendung Strukturwandel

Protokoll:

Herr Vorsitzender Thiel äußert die Bitte in Bezug auf den Tagespunkt Mittelverwendung, dass in Anbetracht dessen, dass in den weiteren Sitzungen des Ausschusses die detaillierte Betrachtung von Projekten genauer fokussiert wird und die Fraktionen sich zeitlich nicht vorbereiten konnten, diesen Tagespunkt knapper zu präsentieren. Eine fundierte Betrachtung werde demnach vertagt, so dass sich die Fraktionen dementsprechend vorbereiten können. Diese Bitte wurde von allen Fraktionen angenommen.

Herr Kreisdirektor Brügge präsentiert das Sachkonto „Strukturwandel“ im Bereich Kreisentwicklung, u.a. die getätigten Ausgaben aus den Jahren 2019 - 2021 (Personalkosten, Projektkosten, etc.), Mittelbindung laufender Projekte und geplante Projekte. Kreisdirektor Brügge betonte, dass die bisherige Vorstellung von Projekten im Kreisausschuss daraus resultiere, dass sich der Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit bis dato noch nicht konstituiert habe.

Herr Vorsitzender Rainer Thiel bittet, dass der Strukturwandelausschuss zukünftig mit dem laufenden und vor allem mit den kommenden Projekten im Voraus vertraut gemacht wird.

Herr Kreisdirektor Brügge führt aus, dass der Ausschuss erst in dieser Periode gebildet worden sei und die Verwaltung in der vorangegangenen Periode jeweils dem Kreisausschuss über die Verwendung der Mittel und die Projekte ausführlich berichtet habe. Die Verwaltung werde nunmehr vorlaufend diesem Ausschuss berichten und insbesondere dem Beschluss des Finanz-ausschusses folgend, bei Mittelverwendungen über 50.000 € den Ausschuss, bei Dringlichkeit den Kreisausschuss unmittelbar beteiligen.

7. Ständige Gäste im Ausschuss

Protokoll:

Der Vorsitzende führt aus, dass die Fraktionen überein gekommen seien ständige Gäste als Experten in den Ausschuss einzuladen.

Er stelle sich Vertreter von Sozialpartner, Anrainerkommunen sowie der Umweltverbände vor. Es handele sich insgesamt um vier Personen, die den Ausschuss in seiner Arbeit bereichern und unterstützen könnten.

Herr Demmer befürwortet den Vorschlag für seine Fraktion.

Auch Herr Werhahn unterstützt den Vorschlag für seine Fraktion, bittet jedoch darum, die Entscheidung auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu vertagen.

Kreisdirektor Brügge erläutert, dass die Kreisordnung „ständige Gäste“ nicht kenne, der Kreistag aber „sachkundige Einwohner“ berufen könne.